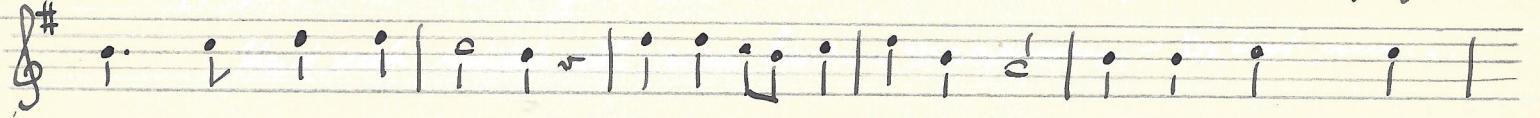
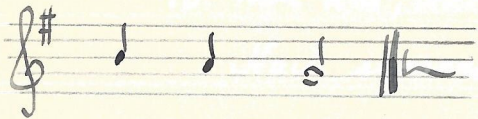


1. Kommt her und singt Gott Dank, Lob und Eh-ren,  
 daß er uns gü-tigt hat wol-len er-hö-ren. Er hat uns ge-ge-ben



samt dem Vieh ~~das~~ Le-ben, einen Se-gen in der Not, dan-cket drum dem



gro-ßen Gott!



2. Stimmt Herz und Mund und euer ganz Gemüte,  
 Und danket ihm für den groß-güte. - Er hat uns...

3. Die Milch hat uns bisher so sehr gequälet,  
 Daß sie uns fast vor Mattigkeit entselet. - Er hat uns...

4. Die Früchten und was auf dem Feld verletz'tet,  
 Hat er mit seinem Saft wieder ergöhlet. - Er hat uns...

5. Alts, was auf der Erden, in der Luft tut schweben,  
 Hat wieder sich erquick't zum neuen Leben. - Er hat uns...

6. Wie auf der von David verfluchten Wiesen  
 Hat auch die Trockne sich bei uns bewiesen. - Er hat uns...

7. Wie zu Elia Zeit kein Regen glossen,  
 So haben d' Sünd den Himmel auch geschlossen - Er hat uns...

8. Es schien, als ob das Zwässer wär verschwunden,  
Das Beten aber hat sie wieder gefunden. - Er hat uns...

9. Weil sich dann Gott hat wollen erbarmen,  
Und hat nicht all uns lassen verarmen. - Er hat uns...

10. Weil das, was wir gebeten und gesungen,  
Nach unserem Begehren ist gelungen. - Er hat uns...

11. Drum danket ihm für die große Gaben,  
Dass wir den Hunger nicht zu fürchten haben. - Er hat uns...

12. Auch Christo Jesu, unserem Lebens-Brosen,  
Von welchem uns Erquickung ist geworden. - Er hat uns...

13. Maria sei auch Lob und Dank gesungen,  
Dass sie mit Fürbitte uns ist beigesprungen.  
Durch sie hat gegeben  
Uns vieles zum Leben,  
Einen Regen in der Not,  
Danket drum dem großen Gott!



Text: Sztachovics, Gesangbuch, Nr. 383.

♫: Vordängerin Mari Weiß, Apetlon.

Auffz. K. M. Klier,

1950.